

НѢМЕЦКІЙ ТЕАТРЪ ВЪ ЗАЛѢ ПАРАДИЗА ВЪ Г. ЛОДЗИ.

Deutsches Theater in Lodz
im „PARADIES.“

Sonntag, den 30. Dec. 1873 (11. Jan. 1874).

LUMPACI-VAGABUNDUN

Das siederliche Kleeblatt.

Grosse Zauber-Posse mit Gesang und Tanz in 1 Vor-
spiele und 3 Acten von J. Nestroy.

Musik von Wenzel Mueller.

Personen :

des Vorspiels : „Im Feenreiche.“
Stellaris, Feenkönig — Herr Hoffmann.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks — Frau Herzog.
Brillantine, ihre Tochter — Fräulein Kamm.
Amorosa eine mächtige Fee, Beschützerin
der wahren Liebe — Fräulein Töldte.
Mystifax ein Zauberer — W. Bernack.
Hilaris, sein Sohn — Fräulein Kopta I.
Kludribus Sohn eines Magiers — Fräulein Wernoff.
Lumpazivagabundus, ein böser Geist — Herr Schröder.
Zauberer. Magier. Genien.
Scene: Das Feenreich.

des Stückes:
Leim, ein Tischlergesell — Herr Fehringer
Zwirn, ein Schneidergesell — Herr Hüner.
Kneriem ein Schuhmachergesell — Herr Markgraf.
Frau Pautsch Herbergsmutter in Ulm — Frau Herzog
Fassel, Oberknecht — W. Bernack.
Sephert, Kellnerin — Fräulein Kamm
Ein Hausfrev — Herr von Raven.
Signora Palpiti — Frau Kopta.
Laura) ihre Töchter — Fräulein Wernoff.
Camilla) — Fräulein Kopta I.
Herr von Windwachtel — Fräulein Smith.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien — Herr Schröder.
Peppi, seine Tochter — Fräulein Töldte.
Ein Reisender (Stellaris) — Herr Hoffmann
Traigl, Lehrbub — Fräulein Kopta.
Turien. Gäste. Scene : Wien.

Preise der Plätze : 1. Platz 60 Kop. — 2. Platz 40 Kop. — 3. Platz 30 Kop. — Gallerie 20 Kop.

Der Billet-Verkauf ist beim Herrn Andersch.

Irrthümer zu vermeiden die ergebene Anzeige, daß Theaterbillets nur für den Tag Gültigkeit haben, an dem sie gelöst sind.

In Vorbereitung : Aschenbrödel.

Kassenöffnung 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Печатать дозволено. Полицеймейстеръ г. Лодзи Маюръ Ф. Бурмейстеръ

Gedruckt bei S. Petersilge.

HERAUSGEBEN VON DER VEREINIGTEN LEHRER-VERSAMMLUNG

Zeitschrift für Pädagogik

im J. 1882. Sonntag, den 29. April 1882.

LEHRER-VERSAMMLUNG

Das Verhältniß der Lehrer zur Pädagogik
Grosse Lehrer-Versammlung des Jahres 1881
Spielmanns Lehrjahre

1. Die Lehrer-Versammlung des Jahres 1881	2. Die Pädagogik und die Lehrer	3. Die Pädagogik und die Schüler	4. Die Pädagogik und die Eltern	5. Die Pädagogik und die Staat
6. Die Pädagogik und die Kirche	7. Die Pädagogik und die Wissenschaft	8. Die Pädagogik und die Kunst	9. Die Pädagogik und die Literatur	10. Die Pädagogik und die Philosophie
11. Die Pädagogik und die Psychologie	12. Die Pädagogik und die Ethik	13. Die Pädagogik und die Logik	14. Die Pädagogik und die Metaphysik	15. Die Pädagogik und die Naturwissenschaften
16. Die Pädagogik und die Medizin	17. Die Pädagogik und die Rechtswissenschaft	18. Die Pädagogik und die Sozialwissenschaften	19. Die Pädagogik und die Geschichte	20. Die Pädagogik und die Geographie
21. Die Pädagogik und die Musik	22. Die Pädagogik und die Malerei	23. Die Pädagogik und die Architektur	24. Die Pädagogik und die Bildhauerei	25. Die Pädagogik und die Kunstgeschichte
26. Die Pädagogik und die Literaturgeschichte	27. Die Pädagogik und die Sprachwissenschaft	28. Die Pädagogik und die Linguistik	29. Die Pädagogik und die Philologie	30. Die Pädagogik und die Historiographie
31. Die Pädagogik und die Pädagogikgeschichte	32. Die Pädagogik und die Pädagogiktheorie	33. Die Pädagogik und die Pädagogikpraxis	34. Die Pädagogik und die Pädagogikforschung	35. Die Pädagogik und die Pädagogikreform

Verlag von Julius Springer, Berlin

Verlag von Julius Springer, Berlin